

# Schöna

meine Bewertung:



Dauer:

5.0 Stunden

Entfernung:

18.0 Kilometer

Höhenunterschied:

660 Meter

empfohlene Karte:

Große Karte der  
Sächsischen Schweiz

[Wandergebiet:](#)

[Steine](#)



## Beschreibung:

Da der größte Teil der Urlauber mit dem Auto in der Sächsischen Schweiz unterwegs sind, starte ich die Wanderung am letzten Parkplatz von Schöna. Es geht los in die Richtung des Zirkelsteins. Als erstes geht es rechts vom Parkplatz wieder ein paar Meter Richtung Schöna, um bei erster Möglichkeit wieder rechts zu gehen. Eine Abkürzung ist natürlich auch möglich, indem man einfach über die Wiese



an der Stirnseite des Parkplatzes auf den nächsten Weg geht. Der Zirkelstein ist ein kleiner Felsen mit einer schönen Aussicht. Man erreicht den Aufstieg zum Felsen von der linken Seite. Mal eben drauf klettern. Wieder runter und geradeaus in Richtung Jugendherberge weiter am Wald entlang. An der nächsten Möglichkeit geht's nach


rechts am Waldrand entlang. Diesen Weg geht man jetzt möglichst ohne die Richtung zu ändern 3,2 Kilometer immer geradeaus. Ich hatte es gleich an zwei Stellen versucht nach links auf den alten Marktweg zu kommen, aber leider hat das irgendwie nicht so richtig geklappt. Also immer schön weiter geradeaus, auf einem sehr breiten, gut ausgebauten Waldweg, bis man fast vor dem großen Zschirnstein steht.

An der Wegkreuzung geht es nach links über den Wiesenweg/alte Tetschener Straße. Man kommt auf dem Weg an einer uralten Eiche und einem Steinkreuz vorbei. Die Eiche heißt Kreuzels Eiche. 200 Meter hinter dem Kreuz geht es halblinks den Berg runter. Nach 150 Meter erreichen wir einen gut ausgebauten Weg, den wir nach links entlang wandern. Der Weg folgt dem Grenzverlauf, der wiederum dem Bach Gelobtbach folgt. Der Weg ändert mehrere Male seinen Namen, läuft aber immer parallel zur Grenze. Dass der Weg so gut ausgebaut ist, verdankt er den Grenzschützern. Auch wenn ich noch nie welche auf dem Weg gesehen habe, so scheinen sie trotzdem irgendwann dort lang zu fahren, da sie typische Reifenspuren hinterlassen. An der Trinkwasserquelle "Ziskaquelle" geht es rechts den Hang runter. Nett finde ich das Schild an der Quelle: Nimm dir einen frischen Trunk- bleibst ewig jung. Wenn das mal so einfach wäre, dann wäre der Wanderweg keine so wunderbar ruhige Gegend mehr. 1 Kilometer



hinter der Quelle geht es scharf rechts ganz nah an den Gelobtbach ran. Hier wandert man durch ein enges aber sehr romantisches Tal. Zum Teil ist es etwas komplizierter, da hier unten in keinster Weise aufgeräumt (gerodet usw.) wird. Nachdem man durch das abfallende Tal gewandert ist, erreicht man die ehemalige Gelobtmühle. Von der Mühle ist nur ein Becken übrig, das aber mit klarem, aber extrem kaltem, Wasser gefüllt ist. Von dem Becken geht man unter der Eisenbahnbrücke zur Elbe. Interessant ist, dass der letzte Stein in der Brücke der Grenzstein zwischen Deutschland



und Tschechien ist. Jetzt geht es auf einem asphaltierten Weg immer an der Elbe entlang. Diese 4,4 Kilometer lange Strecke ist sehr angenehm zu gehen, da es sich noch nicht richtig rumgesprachen hat, dass dieses Teilstück als Fahrradweg perfekt ausgebaut ist. In Zukunft wird der Verkehr, besonders am Wochenende, auf dieser Strecke rasant ansteigen. Sehr unterhaltsam kann auch das rege Treiben in Hrensko, auf der gegenüber liegenden Seite der Elbe sein. An der Hirschmühle, bzw. dem Hirschgrund, geht es wieder den Berg nach Schöna hoch. Um zur Kaiserkrone zu kommen, muss man sich in Schöna links halten und dem roten Punkt  folgen. Fast am Ortsausgang geht es nach links zur Kaiserkrone hoch. Sie hat drei Gipfel/Felsen die alle drei bestiegen werden können. An einer Stelle ist ein Löwe in den Felsen eingehauen, den man aber selber finden muss. Zur Erleichterung ein kleines Bild. Von der Kaiserkrone geht es gerade aus quer durch das Dorf zurück zum Ausgangspunkt.



[www.wandern-saechsischen.de](http://www.wandern-saechsischen.de)

## Details zur Wanderung Schöna

### Kurzbeschreibung:

Von Schöna über den Zirkelstein, zum Gelobtweg und der Elbe zur Kaiserkrone.

### Bewertung



Diese Wanderung gehört zu meinen Lieblingsrunden und kann nur noch begrenzt verbessert werden.

Dauer der Wanderung:	Länge der Wanderung:	<u>Wandergebiet:</u>	Hochwassergefahr
5.0 Stunden	18.0 Kilometer	<u>Steine</u>	Wanderstrecke bei Hochwasser unpassierbar


### Anreise:

öffentliche Parkplätze:	Parkplatzgebühren:	Parkplatzgebühr für die Wanderung:	Empfohlener Parkplatz
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Oh wie schön, hier darf man kostenlos parken.	<u>Zirkelstein</u>
Anfahrt aus der Richtung Bad Schandau (Markplatz):			
Zuerst über die Elbebrücke und gleich hinter der Brücke nach rechts in die Richtung Krippen. Zuerst verläuft die Straße parallel zur Elbe und ab Krippen geht es aus dem Elbetal heraus. Kurz hinter Krippen biegt man die erste Möglichkeit nach links ab. Ausgeschildert ist Reinhardtsdorf/Schöna. Ab spätestens der Dorfmitte von Schöna ist der Parkplatz ausgeschildert. Er befindet sich am rechten (südlichen) Dorfrand.			
Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung):		Ungefähre Entfernung:	
14 Minuten		11 Kilometer	
Anfahrt aus der Richtung Pirna (unterhalb der neuen Elbebrücke):			
Von Pirna auf der B172 über Königstein in die Richtung Bad Schandau fahren. Kurz vor der Brücke über die Elbe bei Bad Schandau, geht es nach rechts in die Richtung Krippen. Zuerst verläuft die Straße parallel zur Elbe und ab Krippen geht es aus dem Elbetal heraus. Kurz hinter Krippen biegt man die erste Möglichkeit nach links ab. Ausgeschildert ist Reinhardtsdorf/Schöna. Ab spätestens der Dorfmitte von Schöna ist der Parkplatz ausgeschildert. Er befindet sich am rechten (südlichen) Dorfrand.			
Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung):		Ungefähre Entfernung:	
30 Minuten		28 Kilometer	
öffentlicher Nahverkehr:			
Bus			

### Untergrund:

Pfad:	Wanderweg:	Forstweg:	Asphaltiert:	Nutzung von Fahrstraße:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	< 1 Kilometer

### Höhenunterschied:

Aufstiegshöhenmeter:					
660 Meter					
Maximale Höhe:					
418 Meter					
Minimale Höhe:					
125 Meter					
normaler Auf-/Abstieg:	Treppen:	Hühnerlei- ter:	Leiter:	Klammern:	Klettern:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

### Orientierung:

Karten vor Ort:	<u>empfohlene Karte:</u>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Kartenname:	Große Karte der Sächsischen Schweiz
Wegkennzeichnung:	Maßstab:	1 : 30.000
teilweise fehlend	Verlag:	Rolf Böhm Kartographischer Verlag
	ISBN:	978-3-910181-09-0
	Auflage:	11. Auflage 2006

### Landschaft:

Wald:	Wiesen:	Felder:	Felsen:	bewohntes Gebiet:	Besondere At- traktionen am Wege:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
kurze Beschreibung der besonderen Attraktion:					

### Pausenmöglichkeiten

Art der besten Pausenmöglichkeit:	Picknickplätze
Einkehrmöglichkeiten auf dem Weg:	In Schöna sind mehrer Gaststätten und 1 1/2 Kilometer hinter dem Zirkelstein kommt ein Gaststube.

### Anzahl andere Wanderer/Touristen

ein paar Wanderer

### Hundeg geeignet

Ja

### Kinderg geeignet

Nein, da zu lang

### Besonderheiten

[www.wandern-saechsische-schweiz.de](http://www.wandern-saechsische-schweiz.de)